



Severin Schöb

Diplomand	Severin Schöb
Examinator	Andreas Forrer
Experte	Urs Kast, Kanton Appenzell Ausserrhoden, Departement Bau und Umwelt, Tiefbauamt, Herisau, AR
Themengebiet	Verkehr
Projektpartner	Tiefbauamt des Kantons Appenzell Ausserrhoden, Herisau, AR

Vorprojekt Knoten Zürchersmühle, Kantonsstrasse Nr. 8 / 43

Umgestaltung Knoten



Bestehender Knoten Zürchersmühle

Ausgangslage: Der Knoten Zürchersmühle in der Gemeinde Urnäsch verbindet auf Höhe Bahnhof Zürchersmühle die beiden Kantonsstrassen Nr. 8 und Nr. 43. Der bestehende Zustand weist Sicherheitsdefizite im Knotenbereich auf. Diese Defizite betreffen hauptsächlich den Fussgängerverkehr, da die neuen VSS-Normen nicht überall eingehalten werden. Durch den Knoten führen Schulwege, wodurch auf die Fussgängersicherheit besonders hoher Wert gelegt wird. Aus diesem Grund besteht Handlungsbedarf. Im Auftrag des Tiefbauamts Appenzell Ausserrhoden soll der bestehende Knoten Zürchersmühle so umgestaltet werden, dass er die hohen Sicherheitsanforderungen aller Verkehrsteilnehmer zu erfüllen vermag.

Vorgehen:

■ Sicherheitsanalyse

Durch eine Sicherheitsanalyse der bestehenden Anlage wurden die Sicherheitsdefizite des Knotens durch eine RSI (Road Safety Inspection) systematisch ermittelt.

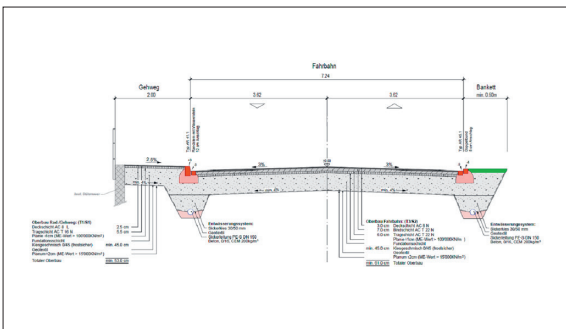
■ Variantenstudium

Innerhalb einer Variantenstudie wurden dann drei verschiedene Möglichkeiten zu möglichen Knotenformen und somit zur Behebung der Sicherheitsdefizite aufgezeigt. Nach der Ausarbeitung der Varianten wurde anhand einer Nutzwertanalyse die Bestvariante ermittelt.

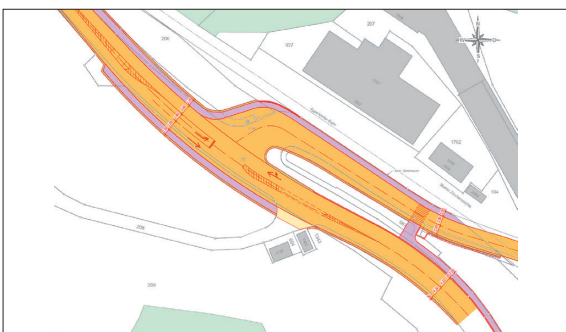
■ Vorprojekt

Für die mit der Bauherrschaft festgelegte Bestvariante wurde ein Vorprojekt erstellt.

Ergebnis: Die Knotengeometrie der gewählten Bestvariante wird wie bestehend T-förmig mit einem Vorsortierstreifen für Linksabbieger ausgeführt. Um die Sicherheit der Fussgänger zu erhöhen, werden die Fussgängerstreifen im Knotenbereich neu angeordnet. Um eine sichere Querung der Kantonsstr. Nr. 43 zu gewährleisten, wird neu ein FG-Streifen direkt vor dem Bahnübergang platziert. Für die Querung der Kantonsstr. Nr. 8 ist etwas ausserhalb des Knotenbereichs eine FG-Schutzinsel vorgesehen. Dadurch, dass die Fussgänger nicht mehr mitten im Knoten über die Strasse geführt werden, wird die Übersichtlichkeit im Knotenbereich für alle Verkehrsteilnehmer erhöht. Entlang der Kantonsstrasse Nr. 43 wird neu der Gehweg auf der Seite der Appenzeller Bahn geführt. Ebenfalls führt neu eine Fussgängerrampe von der Kantonsstr. Nr. 8 zur Kantonsstr. Nr. 43. Die mit der Bestvariante getroffenen Massnahmen sorgen für die grösstmögliche Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Bestandteil des Vorprojekts sind ein technischer Bericht und ein Situations-/Querprofil-/Normalprofil-/Landerwerb-Plan.



Normalprofil Kantonsstr. Nr. 43



Situation Bestvariante